www.lunzenau.de

Nr. 12/2014 | Freitag, 19. Dezember 2014

LUNZENAUER NACHRICHTEN

RIEDEL Verlag & Druck KG

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen der Stadtverwaltung, des Stadtrates aber auch persönlich für die kommenden Feiertage alles Gute, viel Erholung sowie eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2015 bei bester Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 01. Dezember 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 110/2014
Dem Verkauf der Flurstücke 43/21 und 43/24 der Gemarkung Cossen wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 11,00 Euro/m² zum Gesamtpreis von 10.890,00 Euro.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 111/2014
Die Stadt Lunzenau beteiligt sich an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Land des Roten Porphyr“ im Zeitraum 2014 - 2020 (Stand 05.11.2014).
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 112/2014
Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Wegerecht) über das städtische Grundstück Flurstück 40 der Gemarkung Himmelhartha wird zugestimmt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Antragsteller.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 114/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Nachtragsleistung Nr. B 22.1/2014 zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 4980 „Gewässerinstandsetzung - Sanierung Elsbach - Los 1, Umbau Wehr zur Sohlgleite" an die Firma
Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
Klaffenbacher Straße 05
09221 Neukirchen-Adorf
mit zusätzlich zu vergebenden Leistungen in Höhe von 19.948,08 Euro brutto entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 115/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
1. Die Geldspende in Höhe von 300 Euro von Frau Kerstin Sachse-Sterlemann und Herrn Friedrich Sterlemann, Karl-Marx-Straße 19, 09328 Lunzenau anzunehmen.
2. Die Geldspende in Höhe von 300 Euro von der Physiotherapie Kerstin Sachse-Sterlemann, Karl-Marx-Straße 19, 09328 Lunzenau anzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntgabe des Beschlusses Nr. 108/2014 vom 20.10.2014 gemäß § 37 SächsGemO

Beschluss-Nr. 108/2014
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Finanzierung des überplanmäßigen Aufwandes für die Kreisumlage IV. Rate 2014 in Höhe von 7.206 Euro.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), rechtsbereinigt mit Stand vom 30. September 2001 (SächsGVBl. S. 577) überträgt der Bürgermeister der Stadt Lunzenau als Ortspolizeibehörde gemäß § 80 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG vom 13. August 1999 in der Fassung Vom 15. August 1994 (SächsGVBl. S. 1541), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 330) der

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten
Frau Kerstin Mäßig

Folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Stadt Lunzenau und ihrer Ortsteile:
1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Ortspolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzung an öffentlichen Straßen
9. Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Vollzugsbedienstete legitimiert sich auf Verlangen durch Dienstausweis.
Die Bekanntmachung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Lunzenau, den 19. Dezember 2014

Hofmann
Bürgermeister

Siegel

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 10. Januar 2015

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder
von 09.00 - 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt.

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Ver-trieb: Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 505090, e-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwort-licher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haus-halten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Freie Presse/Blick, Verteilreklamationen werden durch die Riedel KG an das beauftragte Verteilunternehmen weitergeleitet.

Amtliches/Aus den Ämtern

Sparkasse Mittelsachsen

Unterstützung für die Jugendfeuerwehr

Fünf Rauchhäuser zur Brandschutz-Ausbildung für Kinder und Jugendliche

Freiberg, 13. November 2014

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in den Kommunen einen großen Beitrag im gesellschaftlichen Leben. Der Sparkasse Mittelsachsen ist es deshalb wichtig, junge Menschen für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern und die Jugendfeuerwehren in den Kommunen zu stärken.

Die Adventszeit mit besinnlichen Stunden bei Kerzenschein liegt vor uns. Wir wollen die Kleinsten für einen sicheren Umgang mit Feuer sensibilisieren. Dazu unterstützen wir die Jugendfeuerwehren mit einem so genannten Rauchhaus. Dieses etwas andere „Puppenhaus" ist mit Rauchmeldern ausgestattet, verdeutlicht die Verbreitung von Rauch in einem Haus und vermittelt den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall.

5.000 Euro für die Jugendfeuerwehren

Wir verschenken fünf Rauchhäuser an Jugendfeuerwehren in unserem Geschäftsgebiet. Folgende Kommunen erhalten ein Rauchhaus: Freiberg, Leubsdorf, Neuhausen, Lichtenau und Lunzenau.

Insgesamt 5.000 Euro stellte die Sparkasse Mittelsachsen für diese Aktion bereit.

Mittel aus dem gemeinnützigen Ertrag des PS-Sparens

Die Mittel für diese Sparkassen-Aktion kamen aus dem so genannten Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens. Mit dem PS-Sparen kann man regelmäßig einen kleinen Geldbetrag ansparen, an einer Lotterie teilnehmen und etwas Gutes tun. Denn ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige Zwecke in der Region verwendet – davon profitierten hier konkret die Jugendfeuerwehren!

www.sparkasse-mittelsachsen.de

Im Beisein von Bürgermeister Ronny Hofmann, Gemeindewehrleiter Volker Uhlemann, stellv. Gemeindewehrleiter Uwe Liebing und Jugendfeuerwehrwart Jens Aßmann erfolgte am 09.12.2014 die Übergabe des Rauchhauses durch Vertreter der Sparkasse Mittelsachsen an unsere Jugendfeuerwehr.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.
Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der **01.01.2015**.
Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

über **Weihnachten/Silvester** beachten Sie bitte folgende verkürzte Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag	**22.12.2014**	**9 bis 12 Uhr**
Dienstag	**23.12.2014**	**9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr**
Montag	**29.12.2014**	**9 bis 12 Uhr**
Dienstag	**30.12.2014**	**9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

R. Hofmann
Bürgermeister

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Bauamt informiert:

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit. Es ist eine schöne und besinnliche Zeit, in der es sehr auf Harmonie, Verständnis und auch auf Versöhnung ankommt.
Ruckzuck ist vierter Advent, wir brennen das vierte Lichtlein im Adventskranz an und die Festtage stehen unmittelbar bevor. So mancher grübelt noch in Verzweiflung, was wohl diesmal zur Weihnacht verschenkt wird. Viele lächeln sicher in sich hinein, da sie längst alle Geschenke zusammen haben. Unsere Jüngsten reiben sich verzückt die Augen, weil sie die vielen beleuchteten Schwibbögen und Tannenbäumchen noch nie oder erst viel zu wenig sahen. Unser kleiner Nachbar Johannes (der Vorname passt hervorragend in die Weihnachtszeit) dreht jetzt bevorzugt in seinem schnittigen Sportwagen mit dem Papa oder oftmals auch mit Opa Rudolph, der aber keine rote Nase hat und leuchten kann die Nase auch nur bei dem gleichnamigen Rentier, seine Ausflugsrunde im Dunkeln. Die Ausfahrt im Viertel ist aber noch vor 7, schließlich geht er mit dem Sandmännchen ins Bett. Er freut sich mit großen Augen über die vielen leuchtenden Lichterketten an den Nachbarshäusern. Angenehme Nebenerscheinung für die Eltern und Großeltern ist die frische Luft und der Ermüdungseffekt für Johannes, so dass die Zielsetzung, Nachtschlaf ab 19.15 Uhr, durchaus realistisch erscheint. So gesehen, wird das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden. Ziemlich „Ultimo“ ist es nun auch für das Besorgen und für die Aufstellung des Weihnachtbaums und alle Jahre wieder bangt der „Weihnachtsbaumbeschaffer“, ob das Teil den kritischen Blicken der Angehörigen standhält. Selbstverständlich wurde schon vorsorglich die „schlechte Seite“ des Tannenbäumchens zur Wand gedreht und so ein wenig vor den Blicken abgetarnt. Dann kann die sehr entscheidende Frage gestellt werden, ob denn der Baum gefällt. Komischerweise gab es in der Erinnerung immer eine weniger schöne Seite an unseren Bäumchen, vielleicht hatten in dieser Hinsicht unsere Lunzenauer ein „glücklicheres Händchen“. Allerdings hat die Familie die „Macken“ der Bäume immer wohlwollend ignoriert, sogar als zu DDR-Zeiten eine hochgeschossene Kiefer mit passenden „Rohrzwischenstücken“ zu einem Christbaum zurechtgebastelt wurde. Mit hübschen Kugeln und anderem Schmuck wurden die restlichen Lücken in der „Idealfigur“ kaschiert. So wurde das Bäumchen stets mit einem, wenn ich darüber nachdenke, manchmal doch gequält klingenden „ja,…toll?!“ in die Galerie der jährlich zu erneuernden, familiären Weihnachtbäumchen aufgenommen.

So manches Tannenbäumchen wird jetzt auch aus dem heimischen Garten seiner Zweckbestimmung zugeführt und zumindest in Lunzenau hat unser Bauhof den größten Baum und von erlesener Schönheit an seinem jährlichen Stammplatz an der St. Jacobus Kirche, mit der „schönsten Seite“ in Richtung Markt, aufgestellt. Allein der Transport durch die Karl-Marx-Straße war beeindruckend, ragten doch die Äste soweit zur Seite, dass kein Fahrzeug auf der Strecke entgegen kommen durfte.

Jetzt steht der Baum und ist vor allem im Lichterglanz ein wirklich toller Anblick. Vielen Dank an unseren Bauhof für die Mühe um den Baum und die Gestaltung des Weihnachtsmarktes, aber auch für die gesamte, gute Arbeit im nun zu Ende gehenden Jahr! An dieser Stelle auch vielen Dank an die vielen fleißigen Hände, die immer wieder zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen!
Allerhand Bauvorhaben trugen auch für die weitere Gestaltung unserer Stadt bei. Ganz wichtig war der kürzlich fertiggestellte Westgiebel an der Evangelischen Oberschule.

Der Putz ist saniert und die Wand erstrahlt in frischer Farbe. Der Evangelische Schulverein hat mit Unterstützung der Stadt diese Etappe der Gebäudeverschönerung geschafft, die ohne die großartige Arbeit der Firmen Dachdeckermeister Jürgen Endmann beim Gerüstbau und der Maler Muldental GmbH bei der Putzsanierung und Farbgebung nicht möglich gewesen wäre. Das Gelände der ehemaligen Parkettfabrik in Göritzhain ist nun auch endgültig gestaltet. Neben der gelungenen Begrünung sind auch die Pflanzungen abgeschlossen. In ein paar Jahren kann man sich kaum noch an die Ruine erinnern.

Zu diesem Thema ist ebenso der Abbruch des Gasthofes in Elsdorf zu nennen. Das Gebäude ist weg und die Fläche ist bereits mit Erde aufgefüllt und geglättet. Aus unserer Sicht ist es schon ein wesentlicher Fortschritt zum vorherigen Zustand. Die Begrünung der Fläche und der Bau von vier Parkplätzen, werden im Frühjahr erledigt.

Amtliches/Aus den Ämtern

Unweit vom Gasthof war auch die Baustelle zum Umbau des Wehres in eine Sohlgleite. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Der Eingriff entwickelte sich aufgrund der behördlichen Auflagen zu einem beachtlichen Vorhaben, welches aber gesetzeskonform ausgeführt werden konnte. Sämtliche Forderungen der Behörden wurden beim Bau berücksichtigt. Auch der Feuerlöschteich in Schlaisdorf wurde wieder in einen guten Zustand versetzt und dürfte seiner Bestimmung in den nächsten Jahrzehnten gewachsen sein.

Zur Freude des Sportvereins Fortschritt Lunzenau e.V. konnte das Vorhaben zum Einbau einer Flutlichtanlage mit finanzieller Unterstützung der Stadt Lunzenau ausgeführt werden. Das Baugeschäft Steyer baute die Fundamente ein und die Fa. Elektro-Grafe übernahm den Einbau der Leuchten. Damit verbessern sich die Bedingungen für die Nutzung des Sportplatzes erheblich.

Der Überbau unserer neuen Brücke für den Mulderadweg, hinter Gärtnerei Böhme, ist fertiggegossen. Nun muss noch die Abdichtung erfolgen und die seitlichen Betonkappen mit dem Geländer fehlen noch. Der Neubau der kleinen Brücke ist die Grundvoraussetzung, um überhaupt mit Technik die beantragten Reparaturarbeiten an Küblers Brücke ausführen zu können.
Küblers Brücke ist nach dem Hochwasser 2013 in einem so schlechten Zustand, dass eine Vollsperrung bis zur Ausführung der Reparaturen im nächsten Jahr unerlässlich ist. Es gibt also auch im kommenden Jahr noch viel zu tun in unserer Stadt.

Das Jahr neigt sich nun tatsächlich schon dem Ende zu. Für viele war es sicher ein gutes Jahr, weil sie schöne Erlebnisse hatten und bei guter Gesundheit sind und für manche, unserer Bürgerinnen und Bürger, gab es möglicherweise „bittere Pillen“ zu schlucken, weil sie das Schicksal, in welcher Form auch immer, gebeutelt hat. Wichtig ist, sich nicht unterkriegen zu lassen. Die Betroffenen möchten wir aufmuntern, fassen Sie neuen Mut und lassen Sie sich nicht vom Schmerz überwältigen! Vergraben Sie sich nicht in ihrem Heim, sondern versuchen Sie am öffentlichen Leben in der Stadt teilzuhaben. Lunzenau ist schön und wird immer schöner. In diesem Sinne wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Frohe Weinachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Polizeiliche Meldungen

25.11.2014
Lunzenau/OT Cossen - Kraftstromkabel gestohlen/Zeugengesuch
(TH) Kabeldiebe waren in der Zeit vom 21. bis 24. November 2014 in der Alten Straße 28 unterwegs. Die unbekannten Täter zogen den Maschendrahtzaun des Firmengeländes auf und stahlen von einem Silo zwei jeweils ca. 50 m lange Kraftstromkabel. Der Diebstahlschaden beträgt ungefähr 200 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 100 Euro.
Die Polizei bittet um Mithilfe. Wer hat die Tat beobachtet und kann Angaben zu dem oder den Tätern geben? Wem sind zur Tatzeit verdächtige Personen am Tatort oder auf dem Rad- und Wanderweg Lunzenau - Cossen aufgefallen? Hinweise nimmt die Polizei in Rochlitz unter Telefon 03737 789-0 entgegen.

06.12.2014
Lunzenau - Von der Fahrbahn abgekommen
(Hc) Die Fahrerin (45) eines Renault Clio verunfallte am Freitag, 19.10 Uhr, auf der Altenburger Straße in Höhe der Papierfabrik. Beim Durchfahren einer Linkskurve war sie nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Gebäudewand gefahren. Die 45-jährige erlitt hier-

Amtliches/Aus den Ämtern

bei leichte Verletzungen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Bei der Fahrerin wurde ein Atemalkoholwert von 2,6 Promille festgestellt. Der Führerschein wurde sichergestellt.

10.12.14
Lunzenau - Wochenendhaus heimgesucht
(SR) Wie der Polizei am Dienstagnachmittag angezeigt wurde, hatten sich in der Ernst-Thälmann-Straße Diebe an einem Wochenendhaus zu schaffen gemacht. Die Täter waren in der Woche von Sonntag, dem 30. November 2014, zum Sonntag, dem 7. Dezember 2014, auf dem Gartengrundstück unterwegs. Sie hatten die Tür des Gebäudes aufgehebelt und eine Werkzeugtasche im Wert von 150 Euro gestohlen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 600 Euro.

11.12.12
Lunzenau/OT Rochsburg - Langfinger auf Firmengelände unterwegs
(SR) In der Arnsdorfer Straße waren vermutlich zwischen Dienstag und Mittwoch unbekannte Täter auf dem Gelände einer Firma unterwegs. Offenbar stiegen sie über das Tor und hebelten dann ein Fenster des Lagers auf. Aus einem am Fenster stehenden Regal stahlen die Langfinger mehrere Schalter, darunter Spezialschalter für Kräne. Das Diebesgut bestand teilweise aus Kupfer und Guss. Der Schaden beläuft sich auf über 900 Euro. Angezeigt wurde der Einbruch am Donnerstagmorgen.

Die Polizei informiert:

Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Gleichzeitig ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher, kurz: der Pyrotechnik.
Bei der **Verwendung** derer sind einige Punkte zu beachten.
Der § 23 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk vom 31. Dezember, 00:00 Uhr bis 1. Januar, 24:00 Uhr erfolgen darf.
Man sollte besonders beachten, dass der Feuerwerkskörper mit einer Prüfnummer der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) versehen ist. Außerdem sollte, besonders wer Raketen und Böller im Internet bestellt, überprüfen, ob die Feuerwerkskörper aus Deutschland kommen.

Verfügbarkeit
Knallkörper der Klasse I dürfen ganzjährig verkauft und von Personen über 18 Jahren abgebrannt werden. In der Regel sind sie jedoch nur zu besonderen Anlässen wie Halloween oder Silvester im Angebot zu finden. Knallkörper der Klasse II dürfen an den drei gesetzlichen Verkaufstagen vor Silvester verkauft und nur von Personen über 18 Jahren unmittelbar zu Silvester abgebrannt werden. Die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist möglich. Der Verkauf vor Silvester läuft vor allem über Discounter (Supermärkte, Baumärkte, Möbelhäuser, Ramschläden) und Drogerie-Ketten. Seit einigen Jahren gibt es auch diverse Onlineshops, über die Knallkörper (vor-)bestellt werden können. Artikel der Klasse II werden jedoch erst kurz vor Silvester, zu den gesetzlich festgelegten Verkaufszeiten für Klasse II, geliefert.

Zulassung
Bevor ein Feuerwerkskörper in Deutschland verkauft werden darf, muss er zunächst von der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) auf seine Eignung geprüft werden. Es gibt auch das CE-Zulassungsverfahren, wobei die Feuerwerkskörper auch von einer zugelassenen Stelle im Ausland geprüft werden können, aber zusätzlich bei der BAM eine Registriernummer für die Verwendung in Deutschland beantragt werden muss. Ohne diese Registriernummer darf der Feuerwerkskörper nur außerhalb Deutschlands verwendet werden. Besteht der Feuerwerkskörper alle Prüfungen erhält er ein Zulassungszeichen, welches sich vor dem CE-Zulassungsverfahren aus den Buchstaben BAM, der Klasse (PI, PII, PIII - Klasse IV benötigt keine Zulassung) und einer Registrierungsnummer zusammensetzt.
Die von der BAM vergebene Nummer muss auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt sein. Enthält ein Feuerwerkskörper keine BAM-Nummer so ist der Verkauf in Deutschland höchstwahrscheinlich illegal und im eigenen Interesse sollte man von solchen Feuerwerkskörpern lieber Abstand halten. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen, Tschechien etc. können weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden.

Seit einiger Zeit wurde die so genannte BAM-Zulassung, wie bereits erwähnt, durch das CE-Zulassungsverfahren abgelöst. Nach wie vor behalten jedoch Feuerwerkskörper mit einer BAM-Nummer ihre Zulassung.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen sind am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen.
Am Freitag, den 2. Januar 2015 und am Samstag, den 3. Januar 2015 ist zu den bekannten und im Abfallkalender (2014/15) veröffentlichten Zeiten geöffnet.

Entsorgung der Weihnachtsbäume im Landkreis Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume vom 27. Dezember bis 14. Februar kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben.
Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten.

Geringere Abfallgebühren für Ein-Personen-Grundstücke mit kleinster Abfalltonne

Ist auf einem Grundstück nur eine Person und kein Gewerbe gemeldet, können die Mindestentleerungen von vier auf drei im Jahr reduziert werden. Bedingung dafür ist die Nutzung eines 80-Liter-Restabfallbehälters.
Der Antrag muss bis 31.12.2014 schriftlich bei der EKM eingehen. Kunden aus den Entsorgungsgebieten Mittweida und Freiberg senden den Antrag an die EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg. Berechtigte aus dem Entsorgungsgebiet Döbeln schreiben an die EKM, Hohenlauft 11a in 04741 Roßwein.
Die Ersparnis beträgt 3,34 Euro im Jahr.

Die Großantennengemeinschaft Burgstädt informiert:

In der Vorweihnachtszeit wurden einige neue Digitalkanäle aufgeschaltet. Falls Ihr Fernsehgerät die neuen Kanäle nicht automatisch erkennt, dann führen Sie bitte einen Suchlauf durch. Die aktuelle Kanalbelegung finden Sie im Internet auf www.gag-burgstaedt.de oder in gedruckter Form in der Geschäftsstelle der Großantennengemeinschaft, Dr.-Robert-Koch-Straße 12, 09217 Burgstädt. Zur Vorbereitung weiterer Kanalaufschaltungen wurden analog QVC und HSE abgeschaltet. Das komplette Angebot dieser Shoppingkanäle mit Spartenprogramm und HD-Angebot finden Sie im Digitalbereich.
Seit 2 Monaten wird die Kabelzeitung mit neuer Technik produziert. Neben der Übertragung im Digital- und Analogbereich kann der Infokanal nun auch in HD empfangen werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Der Vorstand der Großantennengemeinschaft Burgstädt und Nachbargemeinden

Evangelische Oberschule Lunzenau

Eine außergewöhnliche Doppelstunde

Gemeinsame Adventsfeier von Schülern mit Senioren

Lunzenau. Eine besondere Doppelstunde erlebten in der Woche nach dem zweiten Advent einige Schüler der Evangelischen Oberschule. Die Neigungskurse „S(w)ing mit“ und „Soziales Handeln“ bereiteten erstmalig eine Adventsfeier für den Senioren-kreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lunzenau vor. Aus den Reihen der Kirchgemeinde war der Wunsch nach regelmäßigen gemeinsamen Aktionen von Jung und Alt laut geworden - besonders, da sich einige Gemeindeglieder schon seit Jahren intensiv für die Evangelische Oberschule einsetzen.

So luden die Schüler an diesem Dienstagvormittag die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde in ihre Schule: Der Neigungskurs „Soziales Handeln“ unter Leitung von Religionslehrerin Claudia Kuhnt hatte dafür mit kleinen Geschenken, Gedichten und instrumentalen Einlagen die Stunde vorbereitet, dem Neigungskurs „S(w)ing mit“ unter Leitung von Musiklehrer Hagen Kunze oblag die musikalische Umrahmung. Diese bestand nicht nur aus zwei einstudierten Vortragsliedern des kleinen neunköp-figen Chores, sondern auch aus einem gemeinsamen Singen: Immer abwechselnd durften sich dabei Senioren und Schüler Weihnachtslieder wünschen, die verschie-denen Generationen lernten so auch auf diesem Weg die Vorlieben der jeweils ande-ren Gruppe kennen.

Am Ende waren die 90 Minuten fast wie im Flug und viel zu schnell vergangen, wie nicht nur die Schüler anmerkten. Denn dieser „Unterricht“ hat wirklich allen viel Spaß bereit. Ein besonderer Dank gilt darum auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule, die bei der Vorbereitung dieser außergewöhnlichen Doppelstunde gehol-fen haben und den Eltern der Schüler, die Kekse und Kuchen spendiert haben.

Weihnachtsmarkt in Penig und Lunzenau

Die Klasse 9 unserer Evangelischen Oberschule in Lunzenau beteiligte sich in Penig und Lunzenau an der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes. Die Einnahmen kommen in die Klassenkasse 9 und werden im nächsten Jahr für die Finanzierung der Klassenfahrt nach Berlin genutzt. So legten sich Eltern und Schüler mit Klassenleiterin Frau Langer mächtig ins Zeug, um einen guten Verkaufserlös zu erzielen. Durch viele Sach- und Geldspenden von Firmen aus der Umgebung kamen die Schüler ihrem großen Ziel noch näher. Der Aufwand hat sich für alle gelohnt.

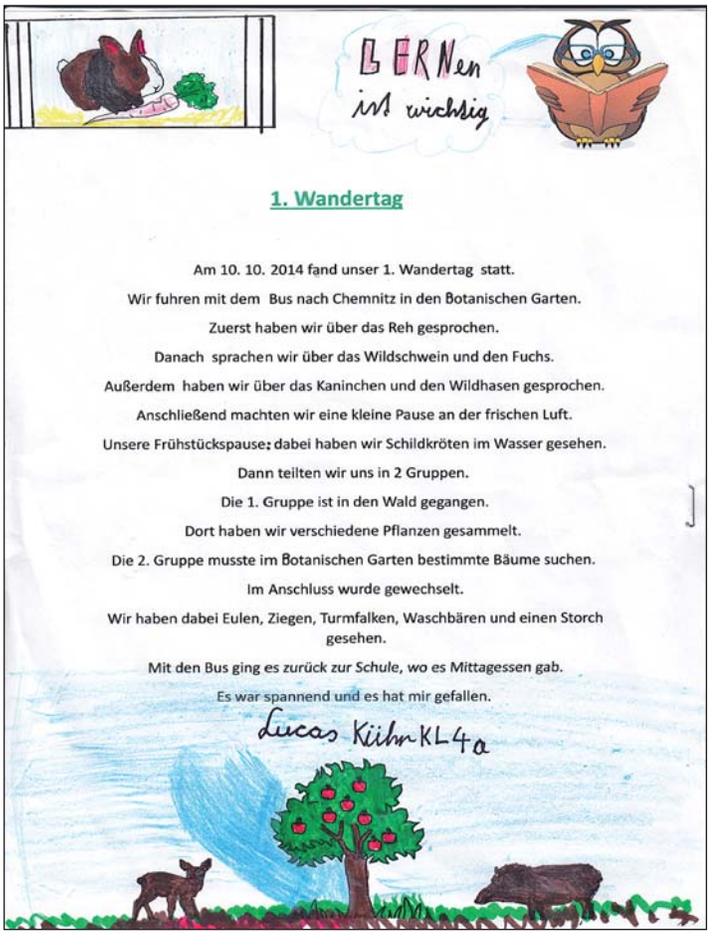
Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals für die Spenden bedanken!

Frau Langer
Klassenleiterin 9

Dank einer Spende konnte sich die Klasse 10b über einen Klassensatz neue Stühle freuen.

weitere Infos: www.lunzenau.de

Grundschule „An den Linden“

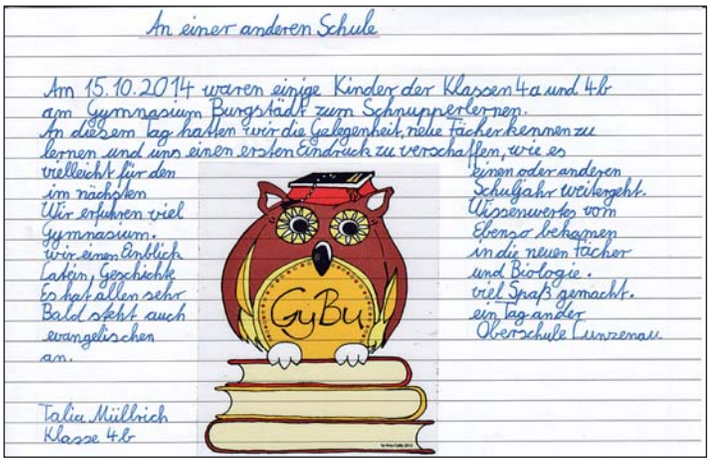


LERNen ist wichtig

1. Wandertag

Am 10. 10. 2014 fand unser 1. Wandertag statt.
Wir fuhren mit dem Bus nach Chemnitz in den Botanischen Garten.
Zuerst haben wir über das Reh gesprochen.
Danach sprachen wir über das Wildschwein und den Fuchs.
Außerdem haben wir über das Kaninchen und den Wildhasen gesprochen.
Anschließend machten wir eine kleine Pause an der frischen Luft.
Unsere Frühstückspause: dabei haben wir Schildkröten im Wasser gesehen.
Dann teilten wir uns in 2 Gruppen.
Die 1. Gruppe ist in den Wald gegangen.
Dort haben wir verschiedene Pflanzen gesammelt.
Die 2. Gruppe musste im Botanischen Garten bestimmte Bäume suchen.
Im Anschluss wurde gewechselt.
Wir haben dabei Eulen, Ziegen, Turmfalken, Waschbären und einen Storch gesehen.
Mit den Bus ging es zurück zur Schule, wo es Mittagessen gab.
Es war spannend und es hat mir gefallen.

Lucas Kühn KL 4a



An einer anderen Schule

Am 15.10.2014 waren einige Kinder der Klassen 4a und 4b am Gymnasium Burgstädt zum Schnupperlernen. An diesem Tag hatten wir die Gelegenheit, neue Fächer kennen zu lernen und uns einen ersten Eindruck zu verschaffen, wie es vielleicht für den einen oder anderen im nächsten Schuljahr weitergeht. Wir erfuhren viel Wissenswertes vom Gymnasium. Ebenso bekamen wir einen Einblick in die neuen Fächer Latein, Geschichte und Biologie. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Bald steht auch ein Tag an der evangelischen Oberschule Lunzenau an.

GyBu

Talia Müllrich
Klasse 4b

„Polditag“ als Nikolausüberraschung für alle Schüler der Grundschule „An den Linden“

Am Mittwoch, 10.12.2014, herrschte großer Trubel in der Turnhalle an der Altenburger Straße in Lunzenau. Alle Schüler der Grundschule „An den Linden“ Lunzenau waren einer Einladung gefolgt, die sie als besondere Überraschung zum Nikolaus in ihren Stiefeln fanden.
Bei Spiel, Tanz, Quizrunden und Staffelwettbewerben mussten die Schüler ihr Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr unter Beweis stellen. Da wurden z. B. wichtige Verkehrszeichen und Maßnahmen der ersten Hilfe abgefragt.
Höhepunkt war natürlich der Autritt von „Poldi“, der die Stimmung in der Turnhalle fast zum Überkochen brachte.
Magdalena Vitzthum, Schülerin der Klasse 1, brachte es zum Schluss auf den Punkt: „Das war für uns alle eine tolle Nikolausüberraschung“.

Ein Jahr geht zu Ende - dies ist uns Anlass,
all denen zu danken,
die uns durch ihr persönliches Engagement
unterstützt haben.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten
im Kreise der Familie
und für das Jahr 2015 Gesundheit,
Glück und Zuversicht.

Das Kollegium
der Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Amtliches/Aus den Ämtern

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren im Monat Januar 2015

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag
am 10.01. Frau Karin Steiner
am 14.01. Frau Christa Hainich
am 21.01. Herr Günther Strauß
am 26.01. Herr Heinz Naumann

zum 77. Geburtstag
am 28.01. Frau Dora König

zum 78. Geburtstag
am 01.01. Frau Gisela Schüller
am 10.01. Frau Elfriede Kittel
am 17.01. Herr Christian Müller
am 18.01. Herr Kurt Schönfeld
am 25.01. Frau Elisabeth Daume

zum 79. Geburtstag
am 01.01. Frau Johanna Hoyer
am 03.01. Frau Annelies Hoyer
am 03.01. Herr Dieter Pauli
am 25.01. Herr Joachim Fetzer

zum 80. Geburtstag
am 12.01. Herr Roland Albrecht
am 31.01. Frau Ruth Kühne

zum 82. Geburtstag
am 06.01. Frau Anita Matthes

zum 84. Geburtstag
am 13.01. Herr Fritz Berger
am 19.01. Herr Kurt Ibisch
am 30.01. Frau Helga Fritzsch

zum 86. Geburtstag
am 13.01. Frau Liane Kunzmann

zum 87. Geburtstag
am 22.01. Frau Luise Gerstenberger
am 25.01. Frau Gerda Hinzmann

zum 90. Geburtstag
am 12.01. Herr Herbert Hunger
am 18.01. Herr Erhard Steinert

zum 91. Geburtstag
am 13.01. Frau Liddy Oertel
am 24.01. Herr Herbert Eichler

zum 92. Geburtstag
am 18.01. Herr Kurt Liebing

zum 97. Geburtstag
am 30.01. Herr Emil Zein

im OT Cossen

zum 75. Geburtstag
am 08.01. Herr Rainer Amtsberg

zum 83. Geburtstag
am 20. 01. Frau Inge Richter

im OT Elsdorf

zum 75. Geburtstag
am 08.01. Herr Wolfgang Mißbach

zum 81. Geburtstag
am 20.01. Frau Renate Lüpfert

zum 83. Geburtstag
am 15.01. Frau Ruth Köhn

im OT Göritzhain

zum 75. Geburtstag
am 05.01. Frau Gisela Wanski

zum 76. Geburtstag
am 13.01. Herr Günter Zschage

zum 88. Geburtstag
am 01.01. Herr Manfred Blümel

im OT Rochsburg

zum 75. Geburtstag
am 07.01. Frau Katharina Scholz

zum 77. Geburtstag
am 03.01. Frau Herta Schmidt

zum 82. Geburtstag
am 02.01. Frau Wally Beuckert
am 10.01. Frau Gertrud Vetter

zum 85. Geburtstag
am 07.01. Herr Alfred Tappert
am 19.01. Frau Ursula Geitel

zum 86. Geburtstag
am 17.01. Herr Hermann Hippold
am 22.01. Frau Anita Schnabel
am 29.01. Frau Erika Hofmann

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

18.11.2014 **Gerhard Schenkel**
geb. 29.03.1937, zul. wh. Lunzenau

26.11.2014 **Jürgen Kurth**
geb. 27.04.1955, zul. wh. Lunzenau

27.11.2014 **Lothar Lindner**
geb. 11.09.1935, zul. wh. Lunzenau OT Elsdorf

06.12.2014 **Ruth Schlegel**
geb. 24.06.1925, zul. wh. Lunzenau

07.12.2014 **Erika Adrian**
geb. 10.02.1940, zul. wh. Lunzenau

09.12.2014 **Elisabeth Hucke**
geb. 03.03.1925, zul. wh. Lunzenau

Geburten

21.11.2014 **Michelle Ebert, Lunzenau**

Trauungen

12.12.2014 **Mirko und Silke Berthold, Lunzenau**

JUH Kindertagesstätte „Spatzennest“

DIE JOHANNITER

Gedanken zum Weihnachtsfest:

WEIHNACHTEN IST

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist:
Frieden, vergessene Stille und
ein zum Guten sich öffnender Wille.
Ist Atemholen im Alltagshasten,
in dunklen Tagen ein kurzes Rasten.
Weihnachten ist:
Zeit für Kinder, die Familie haben
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr, als Geschenke schenken,
Weihnachten ist:
mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein -
so sollte Weihnachten sein.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Die Kinder und Mitarbeiter der Johanniter Kindereinrichtung „Spatzennest“ Lunzenau.

Informationen

Der Feuerwehrverein Lunzenau e.V. lädt zum

9. Weihnachtsbaumverbrennen

am **10. Januar 2015** um **15 Uhr - 20 Uhr**

auf dem Hof der Feuerwehr Lunzenau ein.

Feuerwehrverein Lunzenau e.V.

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum, gibt es einen Glühwein GRATIS !

Für das leibliche Wohl ist in ausreichender Menge und zu volkstümlichen Preisen bestens gesorgt !

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

DEZEMBER

20.12.2014 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Romantischer Adventsmarkt
Schloss Rochsburg

21.12.2014 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Romantischer Adventsmarkt
Schloss Rochsburg

21.12.2014, 17.00 Uhr
Weihnachtliche Weisen erklingen
Markt Lunzenau
Veranstalter: Blasorchester Lunzenau

26.12.2014, 17.00 Uhr
Weihnachten mit Astrid Harzbecker „Die Stimme der Liebe“
Kirche Lunzenau

28.12.2014, 15.30 Uhr
„Schloss Rochsburg im Kerzenlicht“
märchenhafter Jahresausklang für unsere kleinen Gäste
mit vielen Überraschungen und Abschlußfeuerwerk
Schloss Rochsburg

JANUAR

10.01.2015, 15.00 Uhr
Neujahrsfest
Feuerwehrdepot Elsdorf
Veranstalter: Feuerwehrverein Elsdorf

10.01.2015 von 15.00 bis 20.00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennen
Feuerwehrhof Lunzenau

11.01.2015, 14.00 Uhr
Der Rochsburg aufs Dach geschaut – Eine Turmführung
Schloss Rochsburg

17.01.2015 bis 01.03.2015
Farben des Himmels – Malerei von Kerstin Sigwart
Schloss Rochsburg

17.01.2015, 19.00 Uhr
„Die Kältepolentdeckung“ – Multivisions-Show mit Weltenbummler Ronald Prokein/Rostock
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
www.ronald-prokein.de
Eintritt: 9,00 Euro

24.01.2015 von 9.00 bis 16.00 Uhr
„Quad-Trophy“
Start: Markt Rochlitz

24.01.2015, 18.00 Uhr
Neujahrsempfang des Groß-Mützenauer Bürgermeisters für konsularische Vertretungen und Mitglieder der Statt-Verwaltung
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

24.01.2015, 14.00 Uhr
Romantik und Realität
Ein unterhaltsamer Rundgang durch die winterkalte Rochsburg
Schloss Rochsburg

Informationen

11. Quad-Trophy um den Rochlitzer Berg - Sonnabend, 24. Januar 2015, 9.00-16.00 Uhr

Zur 90 Kilometer langen Runde mit Start und Ziel auf dem Rochlitzer Markt werden Teilnehmer aus Deutschland und zahlreichen anderen Nationen erwartet.
Auch das Lunzenauer Stadtgebiet ist in die Streckenführung umfangreich eingebunden. Die Zuschauer können so die Fahrer hautnah erleben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
www.quad-trophy-seelitz.de

Die Veranstalter bitten um Verständnis, dass während der Trophy ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist.

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig
Führungen
- 26.12., 27.12. und 28.12.2014
- 10.01. und 11.01.2015
- 24.01. und 25.01.2015

Öffnungszeiten
- 14.00 - 17.00 Uhr
- letzter Einlass: 16.30 Uhr

Veranstaltungen im Dezember 2014

20.12., 14.00 Uhr
Wernsdorfer Weihnachtsmarkt
Veranstaltungsort: Gelände Holz Leuteritz

21.12., 15.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Veranstalter: Gemischter Chor Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

29.12., 15.00 Uhr
Turnier der Freizeit- und Fanmannschaften
Veranstalter: TSV Penig e.V., Abteilung Handball
Veranstaltungsort: Sporthalle der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

31.12., 09.30 Uhr
Silvesterfliegen an der Weißen Spitze
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Modellbau Penig
Veranstaltungsort: Weiße Spitze

Veranstaltungen im Januar 2015

04.01., 17.00 Uhr
Neujahrskonzert
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

06.01., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

10.01., 14.00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennen der Peniger Feuerwehr
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Penig und Feuerwehrverein Penig e.V.
Veranstaltungsort: Spritzenhof an der Lunzenauer Straße

10.01.
Weihnachtsbaumverbrennen in Obergräfenhain
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V. Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

10.01., 16.00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennen in Langenleuba-Oberhaion
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

10.01., 16.00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennen in Chursdorf
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Chursdorf

14.01., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter:
Veranstaltungsort: Webers Gasthof

16.01. - 18.01.
Abteilungspräsentation der Abteilung Fußball des TSV Penig e.V.
Veranstalter: TSV Penig e.V.
Veranstaltungsort: Sporthalle der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule

18.01.
(15.00 Uhr: Vernissage)
Ausstellung der Hobbymalerin Monika Link aus Burgstädt
Veranstaltungsort: Karstas kleines Kino

24.01., 10.00 - 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Veranstalter/Veranstaltungsort: Freies Gymnasium Penig

27.01., 17.00 Uhr
Holocaust-Gedenktag
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Penig
Veranstaltungsort: Gedenkstätte auf dem Stadtfriedhof Penig

Änderungen vorbehalten!

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 28. Januar 2015
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Gottesdienste im Januar

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
01.01. Neujahr	! 14.00 Uhr Wechselburg !	10.00 mit Abendmahl	
04.01. 2. n. d. Christf.	14.00 Uhr		10.00 Uhr
11.01. 1.n.Epi	14.00 Uhr	10.00 Uhr	
18.01. 2.n.Epi	10.00 Uhr		14.00 Uhr m. Abendm.
25.01. 3.n.Epi.		10.00 Uhr	
01.02. 1.n.Epi.	10.00 Uhr m.Abendm.		14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen:

Frauendienste im Januar
Arnsdorf: Dienstag 06.01. um 19.00 Uhr
Elsdorf: Mittwoch 07.01. um 15.00 Uhr
Lunzenau: Donnerstag 15.01. um 14.30 Uhr
Hohenkirchen: Montag 26.01. um 19.00 Uhr
Bibelstunde Hohenkirchen: Donnerstag 08.01. um 14.00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Montag, 19.01 um 19.00 Uhr
Lichtblicke: Mo. 05.01. um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand: Mo. 12.01. 19.30 Uhr
Kreativkreis: Mo. 27.01. um 18.30 Uhr
Krabbelgruppe: Fr. 16.01., 30.01. jeweils 15.30 Uhr

Informationen

Villa „Aura“ Rochsburg

Ein spielerisches Wochenende

An einem wunderschönen Herbstwochenende trafen sich ca. 20 meist blinde oder sehbehinderte Spieler in der sehr schönen, kleinen und familiär geführten Villa Rochsburg, um dort verschiedene Gesellschaftsspiele kennenzulernen und auszuprobieren.
Organisiert und mit sehr großer Fachkenntnis und Engagement geleitet wurde das Wochenende von Uwe Wiedemann, unterstützt von seiner Frau Heike Wiedemann. Herr Wiedemann besitzt eine sehr große Anzahl selbst adaptierter Spiele.
Jede Einheit des Wochenendes hatte ein Motto: „Denkspiele“, „Bohnenspiele“, „Bluffen und Zocken“, „Solospiele“, „Kartenspiele“ und viele andere. Zudem stellte Herr Wiedemann verschiedene Adaptionsmöglichkeiten für Spiele vor. So lässt sich beispielsweise mit einem Küchenbrett und Unterlegscheiben leicht ein Spielfeld herstellen, auf dem mit einem Magnet versehene Spielfiguren gut haften. Wer dies wünschte, hatte am Wochenende auch die Gelegenheit, sich mit Unterstützung von Herrn Wiedemann selbst ein Spiel zu adaptieren.
Nachdem Uwe Wiedemann uns alle mit dem Spiel „Heckmeck am Bratwurmeck“ (von Reiner Knizia), eine Mischung aus Strategie- und Glücksspiel, bekannt machte und wir Gelegenheit bekamen, dieses Spiel selbst auszuprobieren, wurde ein Heckmeck-am-Bratwurmeck-Turnier angeboten.
Sicherlich stellt sich der eine oder andere Leser die Frage, wie so vielen blinden und sehbehinderten Teilnehmern gleichzeitig verschiedene Spiele von zwei Personen näher gebracht werden können. Durch das große Engagement von Ehepaar Wiedemann fanden wir dieselben Bedingungen vor, wie sehende Spieler, denn alle Spielregeln standen uns digital sowie in einer Audio-Version zur Verfügung.
Den passenden Rahmen gestaltete uns der Wettergott, der die Sonne für Ende September recht warm scheinen ließ, sodass wir im wunderbaren Garten der Villa Rochsburg spielen konnten. Das Hauspersonal ist sehr hilfsbereit und die Villa Rochsburg ist ein sehr überschaubares, gemütliches altes Haus. Ein Auslauf für die Führhunde ist auch direkt am Haus vorhanden.
Am Ende waren wir uns alle einig: Es war ein gelungenes, entspanntes Wochenende, bei dem jeder sehr viele neue Spiele und neue Ideen zur Spieleadaption kennengelernt hat.
An dieser Stelle auch noch einmal mein Dank an Uwe und Heike Wiedemann für ihr großes Engagement.
Ein Tipp für alle Hobbyspieler: Auf www.braillespiel.de hat Herr Wiedemann eine Sammlung von Spielen, die gut von blinden und sehbehinderten Menschen gespielt werden können, veröffentlicht. Falls Sie ein Spiel kennen, das noch nicht in dieser Sammlung zu finden ist, freut sich Herr Wiedemann sicherlich über eine Mail und die genauen Spielregeln. Er veröffentlicht das Spiel dann auf seiner Internetseite.

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Angehörigennachmittage im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg…

…sind in der Vorweihnachtszeit bereits zu einer schönen alljährlichen Tradition geworden. So konnten wir am 04. und am 08. Dezember wieder alle Bewohner/innen und deren Angehörige recht herzlich begrüßen.

In den letzten Tagen des Monats November begannen bereits die Vorbereitungen - das Weihnachtsbaumschlagen. Unsere „Männerrunde“ hatte gemeinsam mit der Ergotherapeutin Cathleen diesen traditionellen Brauch aufgegriffen. Bei Familie Harzendorf in Cossen wurde ein schmuckes Bäumchen ausgesucht, geschlagen und sehr behutsam an seinen neuen Platz gebracht. Wunderschön geschmückt kann es jetzt von allen Bewohner/innen, ihren Angehörigen und allen anderen Gästen in unserem Foyer bestaunt werden. So auch an beiden Angehörigennachmittagen. Zu Beginn der Veranstaltungen vermittelte unsere Ergotherapeutin, Frau Matthes, den Gästen Interessantes zum Thema „Miteinander Alltag erleben-Einblicke in die Tagesgestaltung des Seniorenheimes“. An Hand von Beispielen erläuterte sie, wie Bewohner/innen ganzheitlich aktiviert werden, um die noch vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten. Dabei ist die Maßnahme „Zuerst muss die Seele bewegt werden…“ die Grundlage eines jeden Handelns in unserer Demententbetreuung. Nachdenklich aber dennoch sehr interessiert folgten die Gäste den Ausführungen von Frau Matthes. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle Gäste anschließend die Möglichkeit, sich mit Fragen an unsere Mitarbeiterin zu wenden. Hinsichtlich des neuen Pflegestärkungsgesetztes standen sowohl Heim- und Pflegedienstleitung als auch die Wohnbereichsleitungen allen Anwesenden gern zur Verfügung.
Sowohl für die konstruktiven Gespräche als auch für die aufgezeigten Anregungen und Wünsche danken wir Allen ganz herzlich.

Wir wünschen auf diesem Wege
unseren Bewohnern und Patienten,
allen Angehörigen und Betreuern
sowie unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr 2015.

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Ergotherapie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:30 – 08:00Uhr	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining
08:00 – 09:30Uhr	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde
09:30 – 10:30Uhr	Sitztanz /Gymnastik		Hauswirtschaft		Singen/Spiele/HLT
09:45 – 10:30Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie		Einzeltherapie	Einzeltherapie
11:15 – 13:00Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe der Bewohner				
13:00 – 13:45Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	
ab 14:15Uhr	Kaffeetrinken der Bewohner				

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Beschäftigung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:30 – 10:45 Uhr (tägl. auf der 2.Etage)	Hauswirtschaft	Gedächtnistraining	Gymnastik mit dem Kneippverein (auf der 2. Etage) Einzeltherapie	Sinnesübungen / Gedächtnistraining	Gymnastik	Individuelle Gruppenrunde
15:15 – 16:15 Uhr	Kreatives Gestalten in der Cafeteria					
	15:15 - 15:45 Uhr (2. Etage) 15:45 – 16:15 Uhr (1. Etage)	Lesestunde	Musikalischer Nachmittag	Spielnachmittag	Presseschau	
16:15 – 16:30 Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie		

Zusätzliche Angebote:

* Veranstaltungen / Feste
* Andachten mit dem Kantor
* Tiergestützte Therapie
* Geburtstagsfeier der Bewohner
* Bingo- / Kinonachmittage
* Ausfahrten (nach Wetterlage)

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages

20.12. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722- 92072
21.12. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724-2421
22.12. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722-92092
23.12. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381-85297
24.12. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722-94036
25.12. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722-92092
26.12. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381-85297
27.12. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722-94036
28.12. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381-85297
29.12. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722-87776
30.12. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383-6208
31.12. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722- 87776

2015

01.01. Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
02.01. Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
03.01. Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
04.01. Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
05.01. Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
06.01. Moritz Apoptheke, Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
07.01. Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
08.01. Sonnen Apotheke, Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
09.01. Kronen Apotheke, Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
10.01. Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
11.01. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
12.01. Marien Apotheke, Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208 und Beethoven-Apotheke, Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
13.01. Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
14.01. Schwanen Apotheke, Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
15.01. Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
16.01. Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
17.01. Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
18.01. Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
19.01. Moritz Apoptheke, Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
20.01. Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
21.01. Sonnen Apotheke, Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
22.01. Kronen Apotheke, Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
23.01. Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
24.01. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
25.01. Marien Apotheke, Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208 und Beethoven-Apotheke, Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
26.01. Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
27.01. Schwanen Apotheke, Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
28.01. Rosen Apotheke, Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
29.01. Adler Apotheke, Markt 19/21, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2421
30.01. Neue Apotheke, Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
31.01. Mozart Apotheke, Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende: Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaft vom 20.12. - 26.12.2014
Dr. Richter, Markt 18, Wechselburg, Tel. 037384 / 337

Bereitschaft vom 27.12.2014 - 01.01.2015
Dr. Hammer, Schloßstr. 10. Penig, Tel. 037381 / 80410

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr
03.01. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
10.01. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278
17.01. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80224
24.01. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
31.01. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr
04.01. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
11.01. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278
18.01. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80224
25.01. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406
01.02. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495

Anzeige

Anzeigen